



- Ständig Erweiterungen unserer Internetseiten
- Interessante vielseitige Aufträge / gute Auftragslage
- Massive Material-Preiserhöhungen
- Wiederaufleben der Vertriebspartnerschaft mit Leinos-Naturharzölen
- Neues Internetportal für Oberflächen

An die Freunde, Partner und Interessierten unserer Tischlerei,

unsere im August des vergangenen Jahres freigeschalteten neuen Internetseiten haben sich zu einer umfangreichen Dokumentation der Leistungsbreite des Tischlerhandwerks entwickelt. Neu dazu gekommen ist in den letzten Wochen eine Suchfunktion und unter Objekt Spezialseiten „Akustik“, „Sanitär“ und Referenzseiten „Stadtwerke Essen“ und „Stadt Bochum“. Aber auch fast alle anderen Bereiche werden ständig ergänzt. Beispielsweise werden im Türenbereich unsere schlichten stumpfen, schönen Türen, meist mit Blockzargen, ausführlich dokumentiert. Unterpunkte gibt es u.a. für Objekttüren, Schiebetüren und Glaswände. Demnächst neu sind Brandschutzlösungen als Unterpunkt des Objektbereichs. Also nehmen Sie sich die Zeit, ab und zu mal unter [www.dickerhoff.de](http://www.dickerhoff.de) hereinzuschauen und Ideen zu sammeln.

Höhepunkt der Arbeit vor und nach Weihnachten waren 3 große Vitrinenschränke für die Schatzkammer in der Propsteikirche St. Ludgerus in Essen-Werden. Schwerentflammbar wurden diese extra für die Aufbewahrung wertvoller Paramente angefertigt - [www.schatzkammer-werden.de](http://www.schatzkammer-werden.de). Unter [www.dickerhoff.de](http://www.dickerhoff.de) schauen Sie bitte bei Objekten - Unterpunkt Kirchen. Darüber hinaus konnten wir schöne rote Wandverkleidungen mit integrierter Essens- und Garderobenausgabe für die Hauptschule in Bochum-Wattenscheid, eine Ahorn-Wandverkleidung mit flächenbündig integrierten Türen im Olympiastützpunkt, ebenfalls in Wattenscheid und umfangreiche Sanierungs- und Renovierungsarbeiten im Westflügel unseres Bochumer Rathauses durchführen.



tischler|rw

PQ  
V O B

130 Jahre





Aktuell stehen bis zur Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft die Erweiterung der rewir-power Lounge im Bochumer Stadion an. Danach ziehen wir weiter nach Münster: In der katholischen Hochschule gilt es, bis zum Herbst akustisch wirksame Wandverkleidungen und hohe Türen einzubauen.

Getrübt wird die Stimmung allerdings durch zahlreiche Ankündigungen von Lieferanten über bevorstehende Preiserhöhungen aufgrund der weltweit massiv steigenden Rohstoffpreise. Diese Herausforderung gilt es in den nächsten Monaten zu bewältigen, genauso wie das Auslaufen des Konjunkturpaketes 2 und dem damit verbundenen Rückgang von Aufträgen der öffentlichen Hand. Weiterhin belastet wir die Kostensituation durch eine Tarifierhöhung unserer Mitarbeiter, die diese allerdings aufgrund des allgemeinen Preisanstiegs mehr als benötigen.

Erfreulich war die Geschäftsentwicklung 2010 bei unserer ZEG, dem führenden deutschen Holzwerkstoffhändler mit Hauptsitz in Stuttgart, einer unserer Hauptlieferanten, an dem wir mit einem Genossenschaftsanteil beteiligt sind. Die Ausschüttung, die wir für das vergangene Geschäftsjahr zu erwarten haben, ist absolut gesehen bei 3000 Genossen klein, doch immer noch deutlich höher, als eine theoretische Verzinsung der Einlage am Kapitalmarkt. .... Für Konstanz beim Einkauf unserer Materialien steht auch die nachbarschaftliche Partnerschaft mit Keespe Holz an der Goerdstraße 21. Im Mai 2011 feiert die Firma Ihr 100jähriges Bestehen.

Seit mehr als 25 Jahren arbeiten wir mit dem Naturharzhartöl der Firma Leinos. Leider musste dieser Hersteller von Ölen und Wachsen der ersten Stunde vor einigen Jahren Insolvenz anmelden. Vom ehemaligen Vertriebsleiter konnten jedoch die Rezepte und die Markenrechte erworben werden, so dass die alten Produkte wieder neu produziert werden können. Wie schon in der Vergangenheit, werden wir erneut Fachhandelspartner von Leinos. Demnächst können Sie wieder eine Auswahl von Produkten bei uns erwerben. Alle anderen können wir kurzfristig beschaffen - [www.leinos.de](http://www.leinos.de)

[www.eSurface.de](http://www.eSurface.de) wird ein neues, „sorgfältig nach Gestaltqualität, Aktualität und Innovationsgrad kuratiertes Internetportal mit unmittelbar ästhetischem Zugang zur Oberfläche“. Pünktlich zur interzum, der Weltleitmesse für Zulieferer der Möbelindustrie und des Innenausbaus Ende Mai in Köln, haben die führenden Hersteller ein „Jahrbuch der Oberfläche“ vorgelegt. Dieses „will den Paradigmenwechsel vom Material zur Oberfläche, die Entmaterialisierung weiter Bereiche, abbilden und begleiten. .... Nach Hochglanz und technischer Perfektion kommen Sichtbeton, sägeraue Holz- und gehauene Steinoberflächen unverbrämt in Trend. .... Die neuen Oberflächen sind mitreißende Materialereignisse.“ Wir befürworten diesen Trend, halten es allerdings für einen großen Irrtum, dass ausgerechnet die Hersteller von Schichtstoffen glauben, dem Trend durch Ihre Reproduktionen gerecht werden zu können. Wir, die WERKSTÄTTEN DICKERHOFF, stehen dagegen weiterhin für echte, wahre Materialität und versuchen Reproduktionen wann immer möglich zu vermeiden. Sie können sich darauf verlassen, dass wir Sie bei der Materialauswahl gut beraten werden. 131 Jahre Umgang mit „echtem“ Holz sind uns Verpflichtung - nicht [www.surface-yearbook.de](http://www.surface-yearbook.de).

Viele Grüße      Bernward Dickerhoff + Team

tischlernrw

PQ  
V O B

130 Jahre

